

"Und nun, glaubst Du immer noch, dass der Anzug dicht war?"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 72 (1946)

Heft 11

PDF erstellt am: 17.04.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

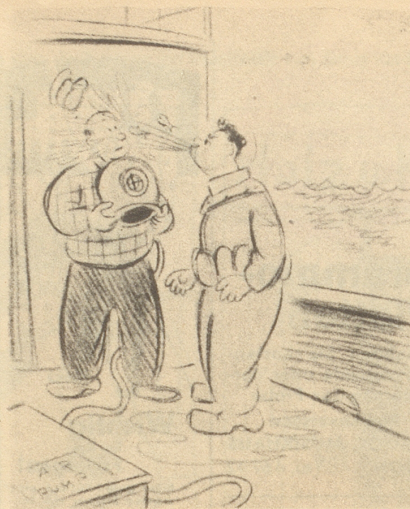
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Wir mußten diese Wand streichen lassen und konnten keinen gewöhnlichen Maler finden.»
Tit-Bits



«Und nun, glaubst Du immer noch, daß der Anzug dicht war?»
Söndagsnisse-Strix



«Ich hätte doch keine Bohne in den Kuchen hineintun sollen.»
Paysage-dimanche



sind es her, seit das letzte Inserat für das herrliche Produkt «Pigmentan» erscheinen konnte. Rohstoffmangel und kriegswirtschaftliche Vorschriften zwangen mich, die Werbung einzustellen. Wohl oder übel mußte ich auch die Zusammensetzung einige Male ändern, und zwar nicht immer glücklich (ich gebe es offen zu).

Heute aber ist

Pigmentan

wieder Trumpf!

Versuchen Sie es. «Pigmentan» schützt vor Sonnenbrand und erzeugt natürliche Bräunung.

Pigmentan, Tube à Fr. 1.50; Pigmentan, Dose à Fr. 1.— und 2.—; Pigmentan, flüssig à Fr. 1.50 und 2.50; Ultra-Pigmentan, Tube à Fr. 1.80; Ultra-Pigmentan, flüssig à Fr. 1.50 und 2.50.

W. H. Lüthi, Fabrik pharm. und kosm. Produkte, Effretikon-Zürich

Aus meinem Tagebuch

Weihnacht: Ich bekam von meiner Frau ein Tagebuch geschenkt, dann legte ich es in eine Schublade.

Neujahr: Ich hatte das Tagebuch vergessen, dann hatte meine Frau es nicht vergessen.

1. 1. Ich feierte mit ein paar Freunden Neujahr, dann traf ich den Milchmann auf der Straße.

5. 1. Ich war mit meiner Frau im Kino, dann mußte ich ihr noch zwei Taschentücher geben.

7. 1. Ich glaubte heute morgen, es gäbe Regen, dann holte ich meinen Schirm im Fundbüro ab.

9. 1. Meine Frau war auf eine Viertelstunde bei einer Freundin, dann machte ich mir mein Nachtessen selber.

13. 1. Ich war bisher nicht abergläubisch, dann kam meine Schwiegermutter auf Besuch.

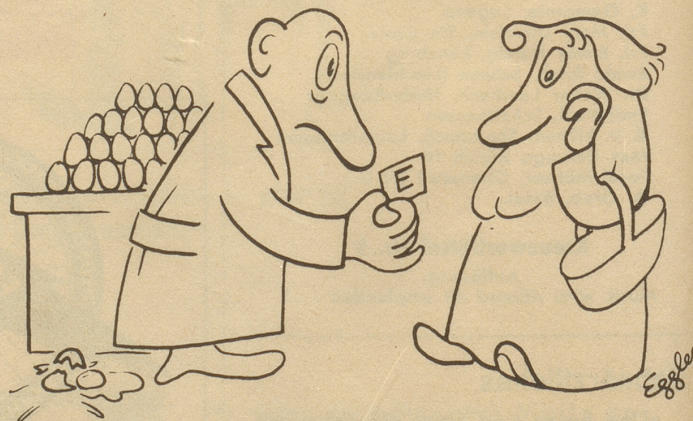
17. 1. Ich war in der Männerchorprobe, dann hatte ich 10 Franken beim Jassen verloren.

19. 1. Am Nachmittag spaltete ich Holz, dann ging ich neuen Verbandstoff holen.

24. 1. Meine Frau ging den Film «Seit du fortgingst» ansehen, dann ging ich auch fort.

25. 1. Morgen gehe ich in aller Frühe Skifahren, dann hatte ich den Wecker nicht aufgezogen.

29. 1. Ich sagte meiner Frau, es gäbe morgen Zahntag, dann war sie sehr freundlich zu mir. F.



Wahre Geschichte!

„Eiergupong sind nūme gültig Frau Hueber. Schaleneier gits nu na gege-n-Eierschale!“